



Konzept Ganzttag



Gymnasium „In der Wüste“

Kromschröderstr.33

49080 Osnabrück

Stand: 01.12.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick.....	2
2. Ziele des Ganztages.....	2
3. Rechtsgrundlagen	3
4. Grundsätze	3
5. Angebotsübersicht und Beispiel Stundenplan.....	5

1. Überblick

Der Ganzttag mit seinen außerunterrichtlichen Aktivitäten ermöglicht es unseren Schülerinnen und Schülern ihre Talente zu entdecken. Das Programm umfasst dutzende Aktivitäten die den Nachmittag bereichern und in denen die Jugendlichen ihre Fähigkeiten entwickeln.

Wir glauben, dass der außerunterrichtliche Bereich ebenso wie die schulische Bildung eine hohe Qualität haben muss. Die Vielfalt des Angebotes soll Euch ermutigen Euch selbst herauszufordern und persönlich zu wachsen. Ob als Anfängerin und Anfänger oder auf einem Level persönlicher Exzellenz. Die Teilnahme an außerunterrichtlichen Aktivitäten aus dem Ganzttag wird auf Zertifikaten wie dem MINT-EC-Zertifikat angerechnet.

Die Anmeldung wird in den ersten beiden Schulwochen des Jahres für alle Jahrgänge elektronisch über unsere Plattform IServ abgewickelt.

Die Anmeldung ist freiwillig. **Die Teilnahme nach der Anmeldung ist für mindestens ein halbes Jahr, teilweise auch für ein Schuljahr, verpflichtend.** Von **Montag bis Donnerstag** stehen nach einer Mittagspause Angebote von 14:00 bis 15:30 Uhr bereit. Auch Angebote am Freitag sind möglich. Ein bestimmtes Angebot an einem Tag kann nicht zugesichert werden.

2. Ziele des Ganztages

Die Zielsetzung ist angebunden an den Orientierungsrahmen Schulqualität des Landes Niedersachsen.

Verwendung der Ressourcen

Die Verwendung der sächlichen und finanziellen Ressourcen erfolgt effizient und transparent und ist an schulinternen Vereinbarungen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung ausgerichtet.

Besondere Angebote der Förderung

Ein vielfältiges und flexibles unterrichtsergänzendes Angebot unterstützt und erweitert den Erwerb von fachlichen, fachübergreifenden, personalen und sozialen Kompetenzen.

Erweiterung des Bildungsangebots

Die Schule nutzt Kooperationen mit Schulen und anderen Partnerinnen und Partnern systematisch zur Erweiterung des Bildungsangebots durch gemeinsam getragene Lernangebote.

Schule als Lebensraum

Die Schule gestaltet ein vielfältiges, kulturell anregendes Schulleben und nutzt ihre Möglichkeiten zur Schaffung eines ansprechenden, einladenden Erfahrungs- und Lernraums.

3. Rechtsgrundlagen

Erlass: "Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen" und Erlass „Die Arbeit in der Ganztagschule“

Quellen:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/ganztag/grundlagen-ganztagsschule/erlasse-und-verordnungen>

4. Grundsätze

Das Gymnasium „In der Wüste“ bietet regelmäßig in den fünf Bereichen „Sprachen“, „Musik und Kunst“, „Gesellschaft und Umwelt“, „Naturwissenschaften“ und „Sport“ Arbeitsgemeinschaften an.

Die Anmeldung ist freiwillig. Die Teilnahme nach der Anmeldung ist für mindestens ein halbes Jahr bis jeweils 15:30 Uhr verpflichtend.

Außerdem können Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag von 13:05-14:00 an einer kostenfreien Betreuung im Lernzentrum teilnehmen. Hier steht eine Aufsicht zur Verfügung. Die Schule stellt nach den jeweiligen Möglichkeiten ggf. auch eine ältere Schülerin oder einen älteren Schüler vertraglich gebunden als Hausaufgabenhilfe an den Tagen Montag bis Donnerstag von 13:05-14:00 Uhr ein.

Wer die Zeit der Mittagspause bis zum Beginn seiner Arbeitsgemeinschaft überbrücken muss und nicht das Mittagessen beim OSC einnimmt, kann gerne im Lernzentrum bleiben.

Hier gibt es auch die Möglichkeit, sich Spiele auszuleihen oder ein Buch zu lesen. Diejenigen, die einfach mal ihre Ruhe wollen, machen es sich auf den Sofas gemütlich.

Die Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft erfolgt dabei in Absprache mit der Schulleitung nach dem folgenden Schema:

Einrichtung Arbeitsgemeinschaften Ganztags

- 1**
Bis 1. Juni
Einreichung des AG-Angebots inkl. Kurzbeschreibung durch die Lehrkraft oder Schülerinnen und Schüler
- 2**
Bis 1. Tag Sommerferien
Prüfung der Arbeitsgemeinschaften durch Schulleitung
- 3**
Bis letzter Tag Sommerferien
Einplanung der Arbeitsgemeinschaften in den Stundenplan (UNTIS)
- 4**
Bis letzter Tag Sommerferien
Einbindung der freigegebenen Arbeitsgemeinschaften in die Kurswahl bei iServ (Sekretariat)
- 5**
In den ersten zwei vollen Wochen nach den Sommerferien erfolgt die verbindliche Anwahl der Arbeitsgemeinschaften für ein Halbjahr oder Schuljahr.
- 6**
Die Arbeitsgemeinschaften stehen bereits ab der ersten vollen Woche nach den Sommerferien zum Kennenlernen zur Verfügung.

Sollen Arbeitsgemeinschaften nur im 2. Halbjahr eines Schuljahres angeboten werden, müssen diese bis zum 20.12. eines Jahres angemeldet werden. Das

Wahlverfahren zum 2. Halbjahr findet in den letzten beiden Januarwochen statt per Email-Abfrage statt.

Auch nach dem Start können interessierte Schülerinnen und Schüler noch neu in Arbeitsgemeinschaften aufgenommen werden.

5. Angebotsübersicht und Beispiel Stundenplan

Die aktuelle Angebotsübersicht findet sich auf der Webseite unter „Arbeitsgemeinschaften“ und im „AG-Finder“.

Die Angebote können sich jährlich verändern. Für aktuelle Informationen nutzen Sie bitte den AG-Finder auf unserer Homepage.

Beispiel Stundenplan

Merke: **Alle** Ganztagsangebote umfassen grundsätzlich mindestens **zwei Schulstunden** an einem Nachmittag.

Die Angebote werden nach einer Mittagspause ab frühestens 14:00 Uhr ausgebracht.

Std.	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	07:50-08:35	Geschichte	Deutsch	Kunst	Erdkunde	Englisch
2.	08:40-09:25	Geschichte	Deutsch	Kunst	Erdkunde	Englisch
3.	09:40-10:25	Religion/-WuN	Musik	Englisch	Deutsch	Mathematik
4.	10:30-11:15	Religion/-WuN	Musik	Englisch	Deutsch	Mathematik
5.	11:30-12:15	Sport	Mathematik	Chemie	Physik	Biologie
6.	12:20-13:05	Sport	Mathematik	Chemie	Physik	Biologie
7.	13:10-13:55	Mittagspause*	Mittagspause*	Mittagspause*	Mittagspause*	

Std.	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.	14:00-14:45	ggf. AG	ggf. AG	ggf. AG	ggf. AG	
9.	14:45-15:30	ggf. AG	ggf. AG	ggf. AG	ggf. AG	

Hinweise: in der Regel wird in Doppelstunden unterrichtet. Die tatsächlichen Unterrichtsfächer können je nach Jahrgang abweichen. Die Profilklassen Musik haben mindestens 32h pro Woche und 4h statt 2h Musikunterricht.

* In der Mittagspause kann in der Mensa zu Mittag gegessen werden.